



HERMANN KOTH
Ingenieurbau GmbH & Co. KG



Setzen Sie auf Kompetenz

Die Bauunternehmung Hermann Koth Ingenieurbau GmbH & Co. KG mit Sitz in Schieren bei Bad Segeberg ist Ihr zuverlässiger Partner.

Das 1968 gegründete Familienunternehmen ist spezialisiert auf komplexe und ganzheitliche Ausführungen im Wasser-, Ingenieur- und Spezialtiefbau.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in allen Bereichen des technischen Grundbaus. Bereits in der Planungsphase beraten wir Sie. Mit Ihnen gemeinsam erarbeiten wir ein exakt auf den Baugrund und Ihre Objektdaten abgestimmtes Bauverfahren – technisch optimiert und kostengünstig.

Termin- und fachgerechte Ausführung sichern wir Ihnen unabhängig vom Schwierigkeitsgrad des Bauvorhabens zu.

Im norddeutschen Raum und im benachbarten Ausland stehen wir Ihnen mit unserer Kompetenz gerne zur Verfügung – mit unseren Spundwandpressen europaweit.





Ingenieur-, Wasser- und Hafengebäude

- Bau und Sanierung von Kaimauern
- Ufersicherungen
- Schleusen und Wehranlagen
- Stahlwasserbau
- Hochwasserschutzwände
- Dalben
- Yachthäfen

Brücken- und Holzbau

- Stahlbetonbrücken
- Brückenwiderlager
Gründung auf Pfählen, Stahlrohren oder Spundwänden
- Holzbrücken
- Bootsstege

Leistungsspektrum

Spezialtiefbau, Baugruben und Stützwände

- Spundwand (einpressen, vibrieren, rammen)
- Trägerbohlwand: Berliner, Hamburger und Essener Verbau (rammen, bohren, vibrieren)
- Leichtprofilverbau (einpressen, vibrieren, rammen)
- Schlüsselfertige Baugruben (inkl. Aushub, Gurtungen, Steifen- und Ankerlagen und Wasserhaltung)
- Unterwasseraushub
- Stützwände aus Spundbohlen
- Spundwandholme aus Stahl und Stahlbeton
- Stahlpfähle
- Bohrpfähle
- Holzpfähle

Gerätevermietung

Wir vermieten moderne Geräte einschließlich Personal:

- Spundwandpressen für Z- und U-Profile
- Ramm- und Bohreinrichtungen mit Teleskopmäkler
- Seil- und Hydraulikbagger
- Raupenseilkrane
- Vibrationsbären
- Stromaggregate

Sonstiges

- Dichtwände aus Spundbohlen
- vertikale Dränrohre für den Deponiebau
- Natursteinmauerwerk/-pflaster
- Betonsanierung
- Stahlbau

Qualifikation

- Befähigungsnachweis zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen (SIVV)
- Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7:200-09, Anwendungsbereich D (großer Eignungsnachweis)

Für *Sie* machen wir alles möglich:

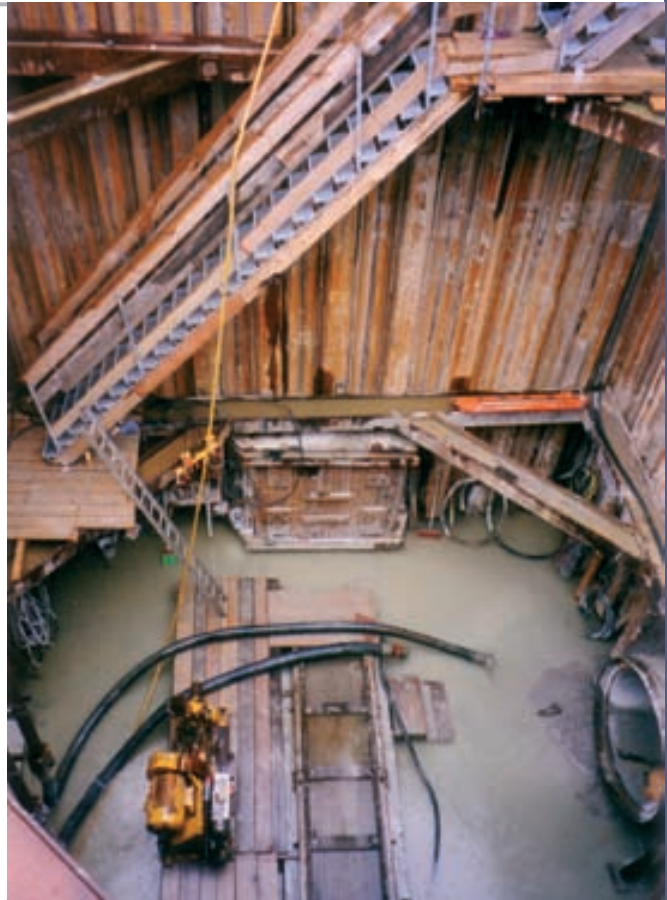
Unter engsten Verhältnissen ...

Herstellen von **Start- und Zielschächten** für den Rohrvortrieb unter engsten Verhältnissen am Lübecker Bahnhof

Rammen mit schallgeschütztem und umweltfreundlichen Dieselbär D21 clean

Bauvorhaben: Hauptsammler Steinrader Weg, 1. und 2. Bauabschnitt, Lübeck 2001 und 2002

Bauherr: Entsorgungsbetriebe Lübeck
Auftraggeber: Arge Brochier GmbH, Michel Bau GmbH, Strauß+Thurrow KG



... oder am laufenden Band stellen wir Ihre Spundwand her!

17.100 m² Spundbohlen als Vorflut- und Rückhaltebecken sowie als Fluchttunnel für IKEA

Bauvorhaben: IKEA Moorfleet, Hamburg-Moorfleet 2001-2002

Bauherr: IKEA-Verwaltungs-GmbH

Auftraggeber: Arge Aug. Prien GmbH, D. Schröder KG



Auch wenn es gefährlich wird sind wir für Sie da!

Spundwandfangedamm mit innenliegender Gurtung auf einer **kontaminierten Deponie**

Bauvorhaben: Klärschlammdeponie Bülk bei Kiel 2002-2003

Bauherr: Landeshauptstadt Kiel



Wo soll *Ihr* Verbau entstehen?



In einem Gebäude ...

Einpressen von Spundbohlen **in einer Halle**

Bauvorhaben: Ferroxcube, Hamburg-Langenhorn
2001

Bauherr: Ferroxcube Deutschland GmbH



... neben Bahngleisen

Schwebende Ramme für einen Einsatz unmittelbar neben den Fahrgleisen – **während des Bahnbetriebes**

Bauvorhaben: Eisenbahnunterführung Kneeden
1997

Bauherr: Deutsche Bahn AG

Auftraggeber: Dyckerhoff & Widmann AG



... oder mitten in der Stadt?

Trägerbohlwand mit verrohrt vorgebohrten Stahlträgern, Ausfachung teilweise mit Stahlträgern auf engsten städtischen Verhältnissen

Bauvorhaben: Parkhaus Hühnerposten in Hamburg 2003-2004

Bauherr: Omikron Grundstücksgesellschaft mbH

Auftraggeber: Porr AG

Wie hätten Sie es gerne?

Schnurgerade ...

21.000 m² Spundbohlenwände
(L = 18,00 – 25,00 m) mit höchster Präzision
vibriert und gerammt

Bauvorhaben: Schleuse Uelzen, unterer und oberer Vorhafen 2003-2004

Bauherr: Wasser und Schifffahrtsdirektion
Mitte Neubauamt Hannover

Auftraggeber: Arge Schleuse Uelzen II Ed. Züblin AG, Hermann Kirchner GmbH, Züblin Spezialtiefbau GmbH



... kreisrund

Rammen der Spundwand, Bodenaushub, Einbau einer Betonsohle, Einbau der Ölsperre des Sandfanges, Herstellung des Betonholmes

Bauvorhaben: Löschwasserbehälter, Lübeck 1993

Auftraggeber: Recycling Centrum GmbH, Lübeck



... oder doch lieber 2-farbig?

Zweifarbige, rückverankerte Stützwand zur Böschungssicherung

Bauvorhaben: Liebnitzbrücke in Güstrow
2002 –2003

Bauherr: Straßenbauamt Güstrow



Wir garantieren Ihnen einen funktionierenden ...



Bau- ...

Rammen von 26,00 m langen Stahlträgern **unmittelbar neben Gebäuden**

Bauvorhaben: Hochwasserschutzwand auf der Westseite der Oberbaumbrücke, Hamburg 2001-2002

Bauherr: Freie und Hansestadt Hamburg



Bahn- ...

Rammarbeiten (16.000 m² Spundwand) bei laufendem Bahnbetrieb; Ziehen von 400 lfdm. Spundwand in einer 10-stündigen Sperrpause

Bauvorhaben: Trogbauwerk für die AKN in Henstedt – Ulzburg 1999-2000

Bauherr: AKN

Auftraggeber: Arge Ed. Züblin AG, Bilfinger Berger



... oder Hafенbetrieb

6.000 m² für Hamburgs Hochwasserschutzwand

Bauvorhaben: Polder Neumühlen in Hamburg 2000

Auftraggeber: Arge Polder Neumühlen Ph. Holzmann AG, Ed. Züblin AG, Aug. Prien GmbH

Alles aus einer Hand ...

Komplettlösungen: Abriss-, Ramm-, Beton-, Stahlbau, Maurerarbeiten

Kaimauersanierung

- Einpressen einer Spundwand zur Kolkssicherung der vorhandenen Schwergewichtswand
- Verfüllen des Zwischenraumes mit Sand
- Verankerung der Spundwand mit der Schwergewichtswand durch Ankerstangen und einer aufbetonierten Stahlbetonplatte
- Montieren von Scheuerleisten aus Bongossiholz
- Sanierung des vorhandenen Klinkermauerwerkes der Schwergewichtswand
- Abdeckung der Schwergewichtswand mit Stahlbetonfertigteilen
- Fast alle Arbeiten wurden vom Wasser aus ausgeführt

Bauvorhaben: Kaispeicher Harburg 2003-2004

Auftraggeber: Lorenz+Vogler GbR



Schleusensanierung

- Abbruch des alten Binnenhauptes
- umfangreiche Wasserhaltungsmaßnahmen
- Einbau einer Spundwandvorsatzschale
- Stahlbeton zur Sanierung der Sohle und der Schleusenkamerwände

Bauvorhaben: Sanierung der Reitschleuse Abbruch des Binnenhauptes, Hamburg 2000

Bauherr: Freie und Hansestadt Hamburg



Wehrsanierung

- Einpressen von Spundbohlen im Ober- und Unterwasser zur Trockenlegung der Baugrube
- Abriss des auffälligen Staubauwerkes inkl. Rahmendurchlass
- Tiefgründung mit Stahlrohren
- Herstellung des Rahmendurchlasses aus Stahlbeton
- Abtrag und Rekonstruktion des denkmalgeschützten Quadermauerwerks nach Herstellung des neuen Rahmendurchlasses

Bauvorhaben: Staubauwerk, Am Mühlenteich, Trittau 2002-2004

Bauherr: Gemeinde Trittau



Spundbohlen einpressen mit dem Prinzip *Silent Piler*

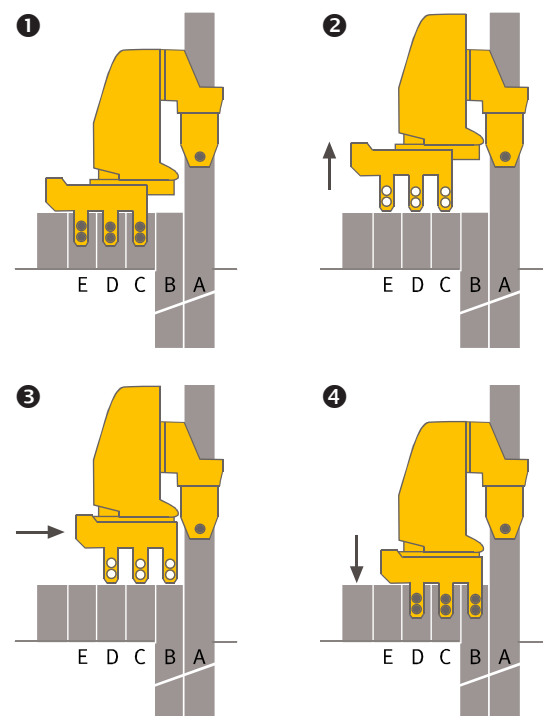


Spundbohlen einpressen:

Durch den Einsatz von modernen Spundwandpressen können wir Spundwände erschütterungsfrei und geräuscharm z. B. nahe denkmal- und einsturzgefährdeter Gebäude in den Baugrund einbringen.

Funktionsprinzip:

- 1 Der Silent Piler ist auf den drei sogenannten Reaktionsbohlen (C, D, E), die bereits eingepresst sind, festgesetzt (geschlossene Klemmbacken) und presst Spundbohle A ein.
- 2 Mit dem Klemmkopf hält sich der Silent Piler an der noch nicht ganz eingepressten Spundbohle A fest. Die drei Klemmbacken an den Reaktionsbohlen (C, D, E) werden gelöst. Der Silent Piler zieht sich an Spundbohle A vertikal hoch.



Eigenbewegung des Pilers

- geschlossene Klemmbacken
- offene Klemmbacken

- 3 Der noch ausgefahrene Schlitten wird horizontal in Richtung Spundbohle A gezogen.
- 4 Der Silent Piler fährt wieder herunter und die Klemmbacken klemmen sich an den Reaktionsbohlen (B, C, D) wieder fest. Spundbohle A wird auf Endtiefe eingepresst. Zum Einpressen der nächsten Bohle wird der Schlitten um die Bohlenbreite wieder ausgefahren.

Die Spundwandpresse bewegt sich so ohne Hebegerät freischreitend auf der Spundwand fort.



Auf dem Wasser ...

Pressen von 8.000m² Spundwand auf dem Wasser

Bauvorhaben: Ufersanierung in Grabow 2000
Bauherr: Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg
Auftraggeber: Ph. Holzmann AG



Einpressen eines Spundwandkastens auf dem Wasser, herstellen eines Bypasses, Unterwasserausgrab, Betonabbruch teilw. unter Wasser, Einbau von 800t Wasserbausteinen

Bauvorhaben: Ersatzneubau Wehranlage Büssau 2000-2002
Bauherr: Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg



... unter Wasser

Unter Wasser: Ziehen einer bestehenden Spundwand
Über Wasser: Rammen von 32 m langen Schrägpfählen 1:1 als Rückverankerung der neu gerammten Spundwand

Bauvorhaben: Kaimauer Havemann, Lübeck 1995
Auftraggeber: Havemann+Sohn GmbH, Lübeck





**... und für Sie gehen
wir sogar über's Wasser**

Abbruch der baufälligen Holzbrücke; Einrammung von neuen Holzpfählen, Verzimierung der Joche; Sanierung der Widerlager; Montieren des aus Holz und Stahl vorgefertigten Überbaus als Einheit

Bauvorhaben: Dankwartsbrücke, Lübeck 1994
Bauherr: Hansestadt Lübeck, Bereich Verkehr



Rammung der Pfähle für Brücke und Eisbrecher, Verzimmern der Joche, Betonieren der Widerlager; Herstellung und Montage des Überbaus

Bauvorhaben: Fuß- und Radwegbrücke Glockenkuhle, Bad Oldesloe 1994
Bauherr: Stadt Bad Oldesloe



Tiefgründung auf Spundwänden, Stahlbetonüberbau, Holzspundwände als Verlängerung der Flügelwände

Bauvorhaben: Neubau der Brücke über die Alster bei Gut Stegen 2000-2001
Bauherr: Staatliches Umweltamt Itzehoe

Hermann Koth Ingenieurbau GmbH & Co. KG
Neunteichweg 11
23795 Schieren

Telefon: 04551 / 2726

Fax: 04551 / 7966

E-Mail: info@hk-ingbau.de

internet: www.hk-ingbau.de

Von Hamburg

- A1 Richtung Lübeck
- Kreuz Bargtheide A21 Richtung Kiel bzw. Bad Segeberg
- Von der Ausfahrt „Bad Segeberg Nord“ auf die B206 Richtung Lübeck
- Ausfahrt „Weede“, Richtung Schieren
- In Schieren: 1. Straße links, nach 200 m rechts in den Neunteichweg einbiegen und nach 200 m links

Von Kiel

- A21 bzw. B404 Richtung Bad Segeberg bzw. Hamburg
- Ausfahrt „Bad Segeberg Nord“ auf die B206 Richtung Lübeck
- Ausfahrt „Weede“, Richtung Schieren
- In Schieren: 1. Straße links, nach 200 m rechts in den Neunteichweg einbiegen und nach 200 m links

Von Lübeck

- B206 Richtung Bad Segeberg bzw. Itzehoe
- Ausfahrt „Weede“, Richtung Schieren
- In Schieren: 1. Straße links, nach 200 m rechts in den Neunteichweg einbiegen und nach 200 m links

